

## Jugendwohnen St. Hermann-Josef Ambulante Betreuung in der eigenen Wohnung

<b>Anzahl der Plätze</b>	Nach Bedarf
<b>Aufnahmealter</b>	ab 17 Jahre
<b>Allgemeine Beschreibung der Hilfeform</b>	Das sozialpädagogisch betreute Wohnen in der eigenen Wohnung oder bei den Eltern ist ein ambulantes Angebot im Rahmen der Hilfen zur Erziehung. Es richtet sich an Jugendliche und an junge Volljährige, die in der Lage sind, ihren Alltag weitgehend selbst zu organisieren, aber noch pädagogische Unterstützung brauchen.
<b>Gesetzliche Grundlagen</b>	§§ 27, 34, 36, 37, 41 SGB VIII
<b>Zielgruppe</b>	Jugendliche und junge Erwachsene, die die angestrebten Erziehungsziele der sozialpädagogisch betreuten Jugendwohngruppe und/oder der Verselbständigungsgruppe weitgehend erreicht haben und für die eine eigene Wohnung den entscheidenden Schritt zur Verselbständigung bedeutet.  Junge Menschen beiderlei Geschlechts ab ca. 17 Jahren, deren Verbleib in der Sozialpädagogisch betreuten Regelgruppe gefährdet ist bzw. aufgrund folgender Aspekte nicht länger sinnvoll erscheint: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gruppenunfähigkeit aufgrund persönlicher Dispositionen</li> <li>➤ Entwicklungsstagnation in der Jugendwohngruppe</li> <li>➤ Regelwerk der Gruppe zu eng</li> </ul> Junge Menschen, die noch im elterlichen Haushalt leben, aber eine individuell angepasste Hilfe benötigen
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zielvorgaben gemäß Hilfeplanverfahren (§ 36 SGB VIII)</li> <li>➤ Entschärfung der aktuellen, problematischen Situation der Jugendlichen (Krisenintervention)</li> <li>➤ Unterstützung der jungen Erwachsenen beim Ablösungsprozess von der betreuenden Institution hin zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung</li> <li>➤ Erarbeitung einer kurz- und mittelfristigen Lebensplanung nach Beendigung der ambulanten Betreuung</li> <li>➤ Hilfestellung beim Aufbau eines stabilen sozialen Umfeldes</li> <li>➤ Schaffung eines konfliktfreieren Rahmens zur Bearbeitung der persönlichen Defizite, die eine Veränderung der Betreuungsform notwendig machen</li> <li>➤ Übertragung größerer Eigenverantwortung bei gleichzeitiger Sicherstellung einer intensiven pädagogischen Betreuung</li> <li>➤ Vereinbarung individueller Arbeitsschwerpunkte</li> </ul>